



Tierisch viel los beim Schaftag in Wechte

Wenn Schaftag in Wechte ist, ziehen nicht nur die wollenen Vierbeiner zuhauf durch Lengerichs Westen. Auch die menschlichen Besucher strömen in Massen, um sich das tierische Schauspiel nicht entgehen zu lassen. Geboten wird am Sonntag, 4. September, natürlich auch wieder abseits des Abtriebs der ANTL-Schafherde eine Menge. Beginn ist um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Bodelschwingh-Kirche. Später beteiligt sich unter anderem der Trägerverein der Kirche am Pro-

gramm. Die Oldtimerfreunde Wechte sind vor Ort. Die ANTL (Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land) – sie feiert in diesem Jahr auch ihr 40-jähriges Bestehen – informiert zusammen mit der Ig Teuto über Naturschutzprojekte. Es gibt Ponyreiten und eine Strohburg, Kuchen wird angeboten und altes Handwerk vorgeführt. Und neben vielen weiteren Angeboten haben die Gäste auch wieder die Möglichkeit, die Zahl der Schafe zu schätzen.

Foto: Paul Meyer zu Brickwedde

Kirmes, Kino, Sauna

Vergnügungen in den Nachkriegsjahren / Junge Tänzer sorgen für Verärgerung

Von Paul Meyer zu Brickwedde

TECKLENBURGER LAND. Die Nachkriegsjahre waren in

Mehr als fünf Jahre nach dem kuriosen Ereignis in Velpo wird an der Tecklenburger Straße in Lengerich die erste reguläre Sauna im

bäder schlank? Wir stellten einem „Medizinmann“ grundlegende Fragen über den Wert der Sauna“. Im Mittelpunkt stehen bei allen

Gebäck zum Gasthof zogen. Dieser öffentlich zur Schau gestellte Überfluss, der sonst nirgends vorhanden ist, löste bei der Bevölkerung zu

Mehr Junge ohne Job

Zahl der Arbeitslosen steigt im August leicht

-mzb- LENERICH. Im August ist die Zahl der Arbeitslosen im Geschäftsstellenbezirk Lengerich der Agentur für Arbeit leicht gestiegen. 1051 Menschen ohne Job wurden registriert. Das sind elf mehr als im Juli und 17 mehr als vor einem Jahr. Die Quote beträgt aktuell 4,2 Prozent.

29 Prozent der Arbeitslosen sind 50 Jahre und älter, 16 Prozent 25 Jahre und jünger. 22,6 Prozent haben einen ausländischen Pass. 29,5 Prozent gehören in die Kategorie der Langzeitarbeitslosen, das heißt, sie haben seit mindestens einem Jahr keine Stelle.

Erheblich ist im Vergleich zu Vormonaten der Zuwachs bei den jungen Erwerbslosen. Ihre Zahl stieg von 128 im Juni über 148 im Juli auf nun 168. Das dürfte unter anderem mit dem Ende vieler Ausbildungsverhältnisse zusammenhängen.

Neu arbeitslos gemeldet

haben sich im August 283 Frauen und Männer, 284 beendeten ihre Zeit der Erwerbslosigkeit. „Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2293 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (plus vier); dem gegenüber stehen 2215 Abmeldungen von Arbeitslosen (minus 48)“, teilt die Agentur für

Arbeit mit. Parallel ist der Bestand an offenen Stellen leicht um zwölf auf nun 317 gewachsen, neu gemeldet wurden davon 89 im August. Seit Jahresbeginn haben Arbeitgeber 702 freie Jobs gemeldet. Das sind nach Angaben der Agentur für Arbeit 47 weniger als zur gleichen Zeit 2015.

| Kreis Steinfurt

Entwicklung in den Kommunen

In den vier Kommunen im Bereich der Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit (Lengerich, Ladbergen, Lienen, Tecklenburg) haben sich die Arbeitsmarktdaten im August wie folgt entwickelt (Vormonatswerte in Klammern):

Arbeitslose:	
Lengerich	584 (570)
Ladbergen	105 (113)
Lienen	203 (210)
Tecklenburg	159 (147)

– darunter Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslose ohne Leistungsansprüche (SGB III):	
Lengerich	207 (190)
Ladbergen	54 (57)
Lienen	85 (94)
Tecklenburg	65 (58)
– darunter Empfänger von Leistungen nach SGB II:	
Lengerich	377 (380)
Ladbergen	51 (56)
Lienen	118 (116)
Tecklenburg	94 (89)

Briefe an die Enkel

Beim Forum 60 plus beginnt ein neues dreiteiliges Literatur-Projekt

LENGERICH. Am Freitag, 2. September, endet die Sommerpause beim Forum 60 plus mit dem Start eines neuen Projektes. Es geht um ein Buch, das von Klaus Mölring herausgegeben worden ist und in dem Prominente Briefe an ihre Enkel schreiben. Die Briefe haben alle den späteren Buchtitel zum Thema „Worauf du dich verlassen kannst“.

„Es ist bewegend zu lesen, wie diese aus Politik, Sport, den Medien bekannte Per-

sönlichkeiten sehr offen und liebevoll ihren Enkelkindern erklären, was für sie selbst wichtig ist und ihnen in ihrer Arbeit, ihrem Leben Sinn und Halt gibt“, so die Organisatoren des Forum 60 plus. Einige der Briefe werden an den Projektnachmittagen vorgestellt und sollen auch diskutiert werden. Zudem dürfte es um die Frage gehen „Was würden wir weitergeben wollen?“ Daran anknüpfend heißt das Thema an insgesamt drei Nachmit-

tagen „Was ich dir unbedingt sagen möchte“.

Die Treffen am 2., 9. und 16. September finden jeweils von 15 bis 17.15 Uhr im Martin-Luther-Haus (Eingang Innenhof) statt. Wie immer können sich Interessierte beim Forum 60 plus ohne weitere Verpflichtung nur an diesem einen Projekt beteiligen. Es wird wieder in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises veranstaltet.